

19. Sonntag im Jahreskreis (B)

WORT-GOTTES-FEIER

8. August 2021

ERÖFFNUNG

Einzug

Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt (GL 383)

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A **Amen.**

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A **Von nun an bis in Ewigkeit.**

Kurze geistliche Einführung

V Schwestern und Brüder,

im Evangelium hören wir heute Jesus sagen: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.“ Wenn Jesus sagt „Ich bin“, dann ist er es *für uns*.

Grüßen wir ihn im Kyrie:

Christusrufe

(WGF 74)

V Herr Jesus, du Wort des lebendigen Gottes:

A Kyrie eleison.

V Du hast zu uns gesprochen:

A Kyrie eleison.

V Herr Christus, dein Wort erleuchtet die Herzen:

A Christe eleison.

V Du bist die Wahrheit und das Leben:

A Christe eleison.

V Herr Jesus, du sendest uns als deine Zeugen:

A Kyrie eleison.

V Du leitest und bewahrst uns:

A Kyrie eleison.

Eröffnungsgebet

(WGF 129)

V **Lasst uns beten.**

**Gott und Vater,
niemand kann zu deinem Sohn kommen,
wenn nicht du ihn führst.**

**Öffne unsere Herzen,
dass wir auf dich hören
und ihn erkennen,
den du gesandt hast, Jesus Christus,
unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.**

A **Amen.**

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

L 1 Kön 19,4-8

Durch diese Speise gestärkt, wanderte er bis zum Gottesberg

Psalmengebet

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse (Ps 34 (33),2-3.4-5.6-7.8-9) vor. An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrsvers:

A Kostet und seht, wie gütig der Herr ist!

Zweite Lesung

L Eph 4,30 – 5,2

Liebt einander, weil auch Christus uns geliebt hat!

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.

K Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist.
Wer dieses Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

Halleluja.

Evangelium

V Joh 6,41-51

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist

Impuls

Schwestern und Brüder,

immer wieder wird Gott in der Bibel mit Brot in Verbindung gebracht. Brot bedeutet Leben. Es steht für all das, was wir Menschen zum Leben benötigen. Mal ist es das Brot zum Aufbruch; mal ist es das Brot zur Stärkung auf einem langen Weg; mal ist es das Brot, um Gäste zu bewirten; mal stillt es den Hunger nach einem langen und anstrengenden Tag; mal wird es geteilt beim Versöhnungsmahl; mal gibt es Kraft für die letzten Meter; mal erzählt es vom himmlischen Hochzeitsmahl.

Jesus Christus ist für uns lebendiges Brot: Von Gott gegeben, bewirkt es in uns Glaube, Hoffnung und Liebe. Es wird uns ausgeteilt in seinem Wort und in der heiligen Eucharistie. Wenn wir sein Brot empfangen, werden wir selbst zum Brot für unsere Mitmenschen. Wir sind also dazu berufen, die Frohe Botschaft zu empfangen und weiterzugeben. Dadurch entsteht eine Gemeinschaft, die trägt. So kann unser Glaube wachsen.

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Lied

Du bist das Brot, das den Hunger stillt (GL 882)

Glaubensbekenntnis

V Lasst uns gemeinsam unseren Glauben bekennen:

A Ich glaube an Gott ... (GL 3,4)

Friedenszeichen

V Der auferstandene Herr hat uns seinen Frieden zugesprochen.

Deshalb gilt auch für uns die Aufforderung:

In euren Herzen herrsche der Friede Christi,

dazu seid ihr berufen als Glieder eines Leibes.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

(WGF 178)

V Schwestern und Brüder,

Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.

Wir haben sein Wort gehört.

Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.

Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,

die heute den Tag des Herrn feiern, und rufen:

K Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Menschenfreundlicher Gott,

Vater unseres Herrn Jesus Christus,

so sehr hast du die Welt geliebt,

dass du uns deinen einzigen Sohn gabst,

damit jeder, der an ihn glaubt,

nicht zugrunde geht,

sondern das ewige Leben hat.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Wir preisen dich, Vater,

für die Menschwerdung deines Sohnes,

für seine Geburt aus der Jungfrau Maria,

für sein Leben in unserer Mitte.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Wir preisen dich, Vater,

für Jesu Leben in Nazaret,

für die Offenbarung deines Sohnes am Jordan,

für seinen Sieg über den Versucher in der Wüste.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Wir preisen dich, Vater,

für jedes Wort aus dem Mund Jesu,

für sein heilendes Wirken,

für die Zeichen seiner Herrlichkeit.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

- L** Wir preisen dich, Vater,
für das Abendmahl deines Sohnes,
für sein Leiden und Sterben,
für seine Grabesruhe
und seine Auferstehung.
- A** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Wir preisen dich, Vater,
für alle Macht,
die du Christus gegeben hast,
im Himmel und auf Erden,
für seine Auffahrt zu dir,
für die Sendung des Heiligen Geistes.
- A** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Wir preisen dich, Vater,
dass dein Sohn uns nicht allein lässt;
dass er gegenwärtig ist,
wo zwei oder drei
in seinem Namen versammelt sind;
dass er alle Tage bei uns ist
bis zum Ende der Welt.
- A** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Wir preisen dich, Vater,
Herr des Himmels und der Erde,
in Dankbarkeit, in Ehrfurcht und in Liebe
durch deinen Sohn im Heiligen Geist
und stimmen ein in das Loblied der himmlischen Chöre:

Hymnus (GL 167)

- A** Dir Gott im Himmel Preis und Ehr

Fürbitten

V Jesus Christus, dein Wort ist Brot für die Welt. Du hilfst uns, wenn wir uns in der Schule des Lebens und des Glaubens schwer tun. Wir bitten dich:

1. Für alle Menschen, die nicht jeden Tag genug zu essen haben: dass die Reichen und Satten umdenken und helfen.

Christus, höre uns.

A Christus, erhöre uns.

2. Für die, denen deine Botschaft als hartes, ungenießbares Brot angeboten wurde: Lass sie durch neue Erfahrungen dein Wort und deine Nähe als wohltuend und befreiend empfinden.

3. Für alle Kranken und Leidenden: Lass sie nicht verzweifeln, wenn sie auf ihre Fragen keine Antwort bekommen.

4. Für uns alle: dass wir das Brot deines Wortes miteinander teilen und so lernen, was erfülltes Leben sein kann.

V Jesus Christus, wir brauchen nicht zu hungern, weil du uns dein Wort und dein Mahl als Speise anbietest. Dafür danken wir dir heute und alle Tage unseres Lebens.

Herrengebet

V Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, sondern wir sind es. Deshalb beten wir voll Vertrauen zu unserem Vater im Himmel:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

V Der Gott des Friedens heilige uns.

**Er bewahre unseren Geist, unsere Seele und unseren Leib unversehrt.
Gott, der uns beruft, ist treu.**

**Und so segne uns der treue Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

A Amen.

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

Wenn das Brot, das wir teilen (GL 470)

Diakon Martin Wirth
und Michael Recke
Göttingen